Adrett

Paul, so hatte sich der Mann, der das Seminar leitete, vorgestellt, war eine eindrucksvolle Erscheinung, das darf ich sagen.

Seine Körpergröße, etwa ein Meter neunzig, und sein quergestreiftes schweißbeflecktes Hemd, welches einen beachtlichen Schmerbauch umhüllte, ließen mich sofort erkennen, dass wir, also ich und die übrigen drei Männer im Seminarraum, es mit einem Mann von Format zu tun hatten. Er mochte sich jovial geben, doch hinter den dicken Gläsern seiner nicht allzu kostspieligen Brille lauerten listige Augen, die auf Fehler warteten, die wir bei der Beantwortung seiner Fragen machen würden.

Diese Fehler riefen, wie wir bereits an den drei vorangegangenen Tagen des Seminars hatten erfahren müssen, Kaskaden scharfzüngig formulierter Sätze aus dem Mund des Leiters hervor.

Dieser Mund, der Zahnreihen Raum bot, die bereits vor Jahrzehnten eine Regulierung nötig gehabt hätten, wurde umrandet von einem Kranz aus Haaren, die aus Pauls Oberlippe sprießenden waren vom Nikotin gelb gefärbt. Behost war Paul mit speckigen Jeans, die eine Lücke von ungefähr drei Zentimetern entstehen ließen, durch die man seine weißen Socken gut sehen konnte, bis seine grauen Schuhe anfingen. Die Jeans wurden von einem Gürtel aus Kunstleder gehalten, dessen Farbe in herrlichem Kontrast zu den Schreibgeräten aus Plastik stand, die Paul in großer Zahl in der Tasche seines Hemdes stecken hatte.

Wir, also die übrigen drei Männer im Seminarraum und ich, waren tipptopp gekleidet, Anzüge, Krawatten und gewienerte Schuhe. Frisiert waren wir auch.

Nicht so Paul, der sein spärliches Haupthaar auf eine Länge

von einem halben Zentimeter gestutzt hatte.

Nachdem das Seminar zu Ende war, sein Thema war übrigens „Ein adrettes Erscheinungsbild, um Kunden zu gewinnen“, waren wir aufgefordert, in wenigen Worten unsere Eindrücke über ebendieses zu Papier zu bringen. Ich schrieb bloß einen einzigen Satz: „Dieses Seminar wäre genauso informativ gewesen, wenn Paul geschwiegen hätte.“

Michael Timoschek

www.verdichtet.at | Kategorie: es menschelt |Inventarnummer: 17012